



Dienstleistungen – Zentrum Theaterpädagogik  ZTP

Theaterperlen 2019

für das junge Publikum

weilerspinnen.

Theaterperlen 2019 für das junge Publikum

Liebe Kindergärtner/-innen und
Liebe Lehrer/-innen

Und wieder ist es soweit! Die Theaterperlen sind geplant, das Programm 2019 liegt in Ihren Händen.

Es freut uns sehr, dass die Theaterperlen zu einem festen Bestandteil im Jahresprogramm der Volksschulen im Kanton Luzern geworden sind. Zu verdanken haben wir dies Ihrem Interesse am Theater und insbesondere auch dem guten Zusammenspiel zwischen der Dienststelle Volksschulbildung (DVS), dem Zentrum Theaterpädagogik der PH Luzern (ZTP), den Theaterperlen-Veranstalter/-innen und den Schulgemeinden. Zudem freut es uns, dass nach dem einschneidenden Bundesgesetzentscheid für eine «unentgeltliche Schule» die Gemeinden neue Regelungen eingeführt haben und in den Schulgemeinden neue Finanzierungsmöglichkeiten geschaffen wurden, um Theaterbesuche auch künftig finanzieren zu können. Erkundigen Sie sich hierfür unbedingt bei Ihrer Schulleitung/Schulgemeinde.

Dass der Theaterbesuch mehr als eine «unterhaltsame Veranstaltung» werden und seine volle Wirkungskraft im Sinne ästhetischer Bildung entfalten kann, dafür setzt sich das ZTP mit gleich zwei Angeboten tatkräftig und mit grosser Überzeugung ein: Es ist uns ein Anliegen, das erfahrungsreiche Kunst-Genre mit ganz konkreter Vermittlungsarbeit zu unterstützen. Besuchen Sie darum die eigens für Sie konzipierte Vorbereitungsveranstaltung, den «Roten Teppich» (vgl. S. 6/7). Passend zu jedem Stück Ihrer Wahl geben Ihnen direkt beteiligte Künstler/-innen während einer einstündigen, kostenlosen Begegnung Hintergrundinformationen zur Insze-

nierung, Einblicke in künstlerische Arbeitsweisen und direkt anwendbare Anregungen, wie Sie Ihre Klasse auf das Stück vorbereiten oder das Gesehene vertiefen können. Sie erhalten an diesem Anlass zudem Unterrichtsmaterial.

Über Schukulu-Special können Sie zudem das Nachbereitungsangebot «Theater mit Resonanz» kostengünstig buchen (vgl. S. 6). Hierfür besucht eine Theaterpädagogin des ZTP Ihre Klasse an Ihrem Schulort und bearbeitet mit künstlerischen Mitteln des Theaters das Gesehene und Erlebte, die Thematik oder daraus entwickelte eigene Geschichten mit den Schüler/-innen.

Über solche Begegnungen lassen sich tolle Sprungbretter entdecken, welche geeignet sind ästhetische Bildung zu praktizieren und fächerübergreifend in Ihr Schulzimmer zu bringen.

Wie jedes Jahr laden Sie verschiedene Veranstalter/-innen, verstreut im ganzen Kanton Luzern herzlich ein, mit Ihren Schulklassen Theaterbesuche in Beromünster, Luzern, Ruswil, Sarnen, Sursee, Schüpfheim oder Willisau zu machen. Die bunte, sorgfältig zusammengestellte Auswahl von professionellen Kinder- und Jugendtheaterproduktionen liegt in Ihren Händen. Wir sind überzeugt, dass auch Sie ein geeignetes Stück für Ihre Klasse finden.

Ermöglichen Sie Ihrer Klasse auch dieses Jahr ein Kunst-Erlebnis und nutzen Sie die Chance, davon ausgehend aktuelle Themen aufzugreifen. Schon jetzt wünschen wir Ihnen viel Vergnügen und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Kathrin Brühlhart Corbat,
Leiterin Theaterperlen
Zentrum Theaterpädagogik PH Luzern

Spielorte, Stücke, Aufführungstermine 2019

Optionale Vorstellungen in Klammern	Luzern+Agglomeration Theaterpavillon und Kleintheater	Beromünster Stiftstheater	Ruswil Kulturraum am Märtplatz	Schüpfheim Musiksaal Oberstufenschulhaus
Paul allein zu Hause Kindergarten bis 2. Klasse	▶ 21.10.2019, 14.00 Uhr ▶ 22.10.2019, 8.30 und 10.30 Uhr			
Frau Kägis Nachtmusik 3. bis 4. Klasse	▶ 17.10.2019, 14.00 Uhr (18.10.2019, 10.00 Uhr)			
Niculina 3. bis 4. Klasse	▶ 21.11.2019, 14.00 Uhr ▶ 22.11.2019, 10.00 Uhr	18.11.2019, 10.00 Uhr (14.00 Uhr) 19.11.2019, 10.00 Uhr		
Für immer und nie 5. bis 7. Klasse	▶ 18.11.2019, 14.00 Uhr (5./6. Klasse)			
Nandi 5./6. Klasse	▶ 19.11.2019, 10.00 Uhr (19.11.2019, 14.00 Uhr)			
Orpheus und Eurydike 6. bis 9. Klasse	▶ Nach Absprache			
Ehrensache 7. bis 9. Klasse	▶ 28.11.2019, 14.00 Uhr ▶ 29.11.2019, 10.00 Uhr (29.11.2019, 14.00 Uhr)			
Gopf Martha! Kindergarten bis 2. Klasse			▶ 19.11.2019, 10.15 und 14.00 Uhr (20.11.2019, 10.15 Uhr)	
Die Insel 3. bis 6. Klasse			▶ 21.11.2019, 10.15 und 14.00 Uhr 22.11.2019, 10.15 Uhr (14.00 Uhr)	
FloVelo 2. bis 6. Klasse				▶ 16.12.2019, 08.30 Uhr (Unterstufe) 10.10 Uhr (4.Klasse) 13.30 Uhr (5./6. Klasse) (17.12.2019, 08.45 Uhr)
zOFF@net 7. bis 9. Klasse				▶ 28.11.2019, 09.30 Uhr und 13.30 Uhr (29.11.2019, 09.00 Uhr)

Sarnen
Theatersaal
Altes Gymnasium

**Optionale Vorstellungen
in Klammern**

Sursee
Aula St. Georg oder
Somehuus

Willisau
Rathausbühne

Sarnen
Theatersaal
Altes Gymnasium

1 + 1 Kopfsalat
Kindergarten bis 2. Klasse

- ▶ 27.11.2019, 08.30
und 10.30 Uhr
- ▶ 28.11.2018, 08.30
und 10.30 Uhr

Professohr Leonardo
3. bis 6. Klasse

- ▶ 18.11.2019, 08.30,
10.30 (13.45 Uhr)

**«Theatersportliche
Improshow»**
ab 7. Klasse

- ▶ 17.10.2019, 10.15 und
13.30 Uhr

- ▶ 21.01.2020, 10.00 Uhr
(14.00 Uhr)
(5. bis 7. Klasse)

Glücksvogel
2. bis 4. Klasse

- ▶ 05.11.2019, 10.30 Uhr
- ▶ 06.11.2019, 8.30 und
10.30 Uhr

**3, 2, 1 - Tussi wend mer
keis!**
Kindergarten bis 4. Klasse

- ▶ 14.01.2020, 10.00 Uhr
(14.00 Uhr)

Erklärungen zu den Eintrittspreisen

Die Theaterperlen werden vom Kanton Luzern (DVS) und von vielen Gemeinden finanziell unterstützt.

- * Theaterbesuch Luzern Stadt:
Theateraufführungen in der Stadt Luzern werden von folgenden Gemeinden finanziell unterstützt: Adligenswil, Buchrain, Emmen, Horw, Stadt Luzern, Kriens, Meggen.
- ** Theaterbesuch Luzern Land:
Theateraufführungen der aufgeführten Veranstaltungsorte werden durch den Kanton Luzern (DVS) und die Veranstaltungsgemeinde subventioniert.

Schulklassen aus Gemeinden, welche die Theaterperlen noch nicht unterstützen:
Fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach einem Gemeindebeitrag.

Vermittlungsangebote zur theaterpädagogischen Einbettung der Aufführung

Ästhetische Bildung nachhaltig erleben.

► Vorbereitung auf das Theatererlebnis

Roter Teppich

Herzlich laden wir alle Lehrpersonen ein, am Roten Teppich teilzunehmen. Passend zu jedem Stück geben Ihnen direkt beteiligte Künstler/-innen während einer einstündigen Begegnung kostenlos Hintergrundinformationen zur Inszenierung, Einblicke in künstlerische Arbeitsweisen und direkt anwendbare Anregungen, wie Sie Ihre Klasse auf das Stück vorbereiten oder das Gesehene vertiefen können. Sie erhalten an diesem Anlass zudem Unterrichtsmaterial. Wir sind überzeugt, Ihnen mit dem Roten Teppich interessante Möglichkeiten im Sinne ästhetischer Bildung für eine kreative Vor- und Nachbereitung mit den Schüler/-innen zu bieten.

► Vertiefung der Theaterinhalte

Theater mit Resonanz

Nach einem gelungenen Start an den Theaterperlen 2017 dürfen wir Ihnen auch in diesem Jahr das Schukulu-Special «Theater mit Resonanz» anbieten. Die nachhaltige Kunstvermittlung ist uns ein tiefes Anliegen und steht im Zentrum dieses grosszügig mitfinanzierten Angebots.

Wahlweise wird mit Ihrer Klasse bei Ihnen im Schulhaus während einer Doppellektion, eines Halbtages, eines ganzen Tages oder sogar in einer Projektwoche das Theaterstück durch eine Theaterpädagogin des Zentrum Theaterpädagogik der PH Luzern nachbereitet.

Dabei stehen das selber Spielen, die Auseinandersetzung mit dem Inhalt des Theaterstückes sowie die erlebten Gestaltungsformen im Zentrum. Anknüpfungspunkte der theatralen Inhalte zum Alltag der Kinder und Jugendlichen werden spielerisch erforscht und lustvoll transferiert.

Nach Anmeldung bei Schukulu können Termine in Absprache mit der Theaterpädagogin vereinbart werden.

► <http://www.schukulu.ch/theater-tanz/theater-mit-resonanz/>

► Schule und Kultur im Kanton Luzern

Schule und Kultur im Kanton Luzern

Das Kulturportal www.schukulu.ch bringt das vielfältige Kulturangebot für Schulklassen übersichtlich auf den Punkt – eine Dienstleistung der Kulturförderung des Kantons Luzern und der Dienststelle Volksschulbildung in Zusammenarbeit mit Kulturinstitutionen und Kunstschaffenden. Denn kulturelle Bildung gehört zum Bildungsauftrag und ist von elementarer Bedeutung für die Qualität der Bildung.

Über www.schukulu.ch können Lehrpersonen online Angebote bei Kulturinstitutionen und Kulturschaffenden buchen, rund 80 Angebote aus sechs Bereichen: Architektur & Archäologie, Ausstellung & Museum, Film & Foto, Literatur, Musik, Theater & Tanz.



www.schukulu.ch

Roter Teppich (kostenlose Vorbereitungsveranstaltungen für Lehrpersonen)

► **Paul allein, Theater Frosio, KG bis 2. Klasse**
23.09.2019, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

► **Frau Kägi, Vorstadttheater, 3./4. Klasse**
23.9.2019, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

► **Niculina, Theater Tabula Rasa, 3./4. Klasse**
24.10.2019, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

► **Für immer und nie, Kumpene (Tanztheater), 5./6. Klasse**
24.10.2019, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

► **Nandi, Luki*ju, 5./6. Klasse**
24.10.2019, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

► **Orpheus und Eurydike / Klassiker im Klassenzimmer, Vorstadttheater, 6. bis 9. Klasse**
23.9.2019, 19.00 bis ca. 20.00 Uhr

► **Ehrensache, Katerland, 7. bis 9. Klasse**
24.10.2019, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

► **Anmeldung:**
per **Online-Formular** unter: www.phlu.ch/ztp

Die Veranstaltungen finden alle in Luzern, im Zentrum Theaterpädagogik statt. (PH Luzern, Sentimatt 1, Raum 112).

Zu allen Stücken wird am jeweiligen Roten Teppich theaterpädagogisches Begleitmaterial (Vor- und Nachbereitung) für Schulklassen abgegeben. Zudem besteht die Möglichkeit, die besuchte Vorstellung mit dem Angebot «Theater mit Resonanz» nachzubearbeiten (vgl. Seite 6).

Paul allein zu Hause

frei nach dem Bilderbuch «Oh nein, Paul!» von Chris Haughton

Regie: Cornelia Montani · **Spiel:** Alexandra Frosio · **Musik:** Regina Hui ·

→ 50 Minuten → Mundart



Eine blitzblanke Wohnung, immer sauber und pink.

Hier wohnt Frau Struber mit Paul.

Sie backt den ganzen Tag, isst nur Kuchen, spielt mit Paul und hört Musik... und manchmal muss sie halt einkaufen. Paul, der Hund, ist dann ganz alleine zu Hause - so ist das halt - und er will brav sein. Das hat er jedenfalls versprochen. Es wäre alles gut, wenn nicht... die Katze gerne streiten würde, der Kuchen im Ofen so herrlich fein duften täte, der neue Teppich so sauber sein müsste und die Ente im Blumentopf sässe... Paul ganz allein zu Hause! Ob das wohl gut geht?

Luzern

- **Mo, 21. Okt. 2019**, 14.00 Uhr
- **Di, 22. Okt. 2019**, 8.30 Uhr und 10.30 Uhr
- CHF 6.00 pro Schüler/-in mit Gemeindebeitrag (* S. 5)
- CHF 13.50 pro Schüler/-in ohne Gemeindebeitrag

Roter Teppich zum Stück

-
- Kleintheater Luzern, Bundesplatz 14, 6003 Luzern

► **Anmeldung:** Per Online-Formular auf www.phlu.ch/theaterperlen

► **Kontaktadresse:** PH Luzern, Zentrum Theaterpädagogik (vgl. S. 27),

(kostenlose Vorbereitungsveranstaltung für Lehrpersonen)

Zentrum Theaterpädagogik Luzern: Mo, 23. Sept. 2019, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

Frau Kägis Nachtmusik

Ein Stück über Sehnsucht und Erinnerungen

Regie: Matthias Grupp · **Spiel:** Gina Durler · **Text & Dramaturgie:** Ueli Blum und Ensemble ·

Musik: Florian Grupp → **60 Minuten** → **Mundart**



In ihrer kleinen Dachwohnung begegnen wir der Musiklehrerin Frau Kägi. Sie erzählt uns von ihrem turbulenten Alltag in der Schule, ihren Träumen und ihrer Welt voller Klänge. Wir laden Sie ein zu einem musikalischen Abenteuer: Erleben Sie zusammen mit Frau Kägi ihre Schüler/-innen und das Lehrerkollegium. Mit Songs, Arien und Sprechgesängen erzählt die Schauspielerin Gina Durler die eigenwillige Geschichte von Frau Kägi. Absurd, tragisch, komisch und faszinierend für Gross und Klein.

Luzern

▶ **Do, 17. Okt. 2019, 14.00 Uhr**
Optional: Fr, 18. Okt. 2019, 10.00 Uhr

- ▶ CHF 7.00 pro Schüler/-in mit Gemeindebeitrag (* S. 5)
- ▶ CHF 16.–pro Schüler/-in ohne Gemeindebeitrag

Roter Teppich zum Stück

▶ Theater Pavillon Luzern, Spelteriniweg 6, 6005 Luzern

▶ **Anmeldung:** Per Online-Formular auf www.phlu.ch/theaterperlen

▶ **Kontaktadresse:** PH Luzern, Zentrum Theaterpädagogik (vgl. S. 27),

(kostenlose Vorbereitungsveranstaltung für Lehrpersonen)

Zentrum Theaterpädagogik Luzern: Mo, 23. Sept. 2019, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

Niculina

von Tim Krohn, nach der Alpensage «Der See der Seelen», Gatsby Verlag

Autor: Tim Krohn · **Regie:** Renate Adam · **Spiel:** Kathrin Brühlhart, Franziska Senn · **Musik:** Clíodhna Ní Aodáin · **Bühne/Kostüm:** Jimena Cugat · **Dramaturgische Beratung:** Regina Wurster · **Licht:** Martin Brun · **Technik:** Bruno Gisler · **Theaterpädagogik:** Ursula Ulrich → 50 Minuten → Mundart



Wird Niculina das Wasser des Lebens finden?

Durch die Krankheit ihrer Grossmutter wird Niculina mit dem Sterben konfrontiert, um alles in der Welt möchte sie das Leben ihrer geliebten Nonna verlängern. Mit Hilfe von Bigna, einer Wölfin macht sie sich auf eine abenteuerliche Reise in den Piz Spiert, einer Welt voller Sagen und Geschichten.

Mit viel Cellomusik, Leichtigkeit und Freude am Leben kommt ein grosses Thema auf die Bühne.

Luzern

- **Do, 21. Nov. 2019, 14.00 Uhr**
- **Fr, 22. Nov. 2019, 10.00 Uhr**
- CHF 7.- pro Schüler/-in mit Gemeindebeitrag (*S. 5)
- CHF 16.- pro Schüler/-in ohne Gemeindebeitrag

Roter Teppich zum Stück

Beromünster

- **Mo, 18. Nov. 2019, 10.00 Uhr**
Optional: 14.00 Uhr
- **Di, 19. Nov. 2019, 10.00 Uhr**
- CHF 7.00 pro Schüler/-in mit Gemeindebeitrag (**S. 5)
- CHF 16.00 pro Schüler/-in ohne Gemeindebeitrag

- Theater Pavillon Luzern, Spelteriniweg 6, 6005 Luzern
- **Anmeldung:** Per Online-Formular auf www.phlu.ch/theaterperlen
- **Kontaktadresse:** PH Luzern, Zentrum Theaterpädagogik (vgl. S. 27),

(kostenlose Vorbereitungsveranstaltung für Lehrpersonen)

Zentrum Theaterpädagogik Luzern: Do, 24. Okt. 2019, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

- Stiftstheater, Stift 28, 6215 Beromünster
- **Kontaktadresse:** Stiftstheater Beromünster (vgl. S. 27)

Nandi

Ein tierisch starkes Stück

Stück: Lisa Bachmann · **Spiel:** Lisa Bachmann & Thomy Truttmann · **Inszenierung:** Adrian Meyer · **Bühne/Kostüme:** Bernadette Meier · **Musik:** Ben Jeger · **Lichtkonzept:** Edith Szabò · **Konstruktionen:** Martin Finsterle · **Grafik:** Stefan Haas → **55 Minuten** → **Mundart**



Der junge Stier Nandi, Siegerprämie bei einem Schwingfest, verletzt seinen unerfahrenen neuen Besitzer. Damit ist sein Schicksal besiegelt: Er soll geschlachtet werden. Ihm gelingt eine spektakuläre Flucht. Eine Radioreporterin, gierig auf sensationelle Stories, macht sich auf die Suche nach Nandi.

Das Theaterstück beinhaltet die Punkte, die uns im Zusammenhang mit Tierschutz, Nachhaltigkeit, Umgang mit Ressourcen und Respekt vor der Schöpfung wichtig erscheinen. Die Thematik wird in eine spannende Geschichte, eine szenische Reportage, verpackt. Die Kinder sollen sinnlich, lustvoll und emotional am Schicksal des geflüchteten Stiers teilhaben.

Aufführungen:

- **Di, 19. Nov. 2019, 10.00 Uhr**
Optional: 14.00 Uhr
- CHF 7.50 pro Schüler/-in mit Gemeindebeitrag (*S. 5)
- CHF 17.- pro Schüler/-in ohne Gemeindebeitrag

Roter Teppich zum Stück

-
- Theater Pavillon Luzern, Spelteriniweg 6, 6005 Luzern
 - **Anmeldung:** Per Online-Formular auf www.phlu.ch/theaterperlen
 - **Kontaktadresse:** PH Luzern, Zentrum Theaterpädagogik (vgl. S. 27),

(kostenlose Vorbereitungsveranstaltung für Lehrpersonen)
Zentrum Theaterpädagogik Luzern: Do, 24. Okt. 2019, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

Für immer und nie

Ein Tanztheater

Tanz: Tina Beyeler, Lucia Gugerli, Angie Müller · **Stimme:** Madlen Arnold · **Choreographie:** Tina Beyeler · **Musik:** Frank Gerber · **Text/Dramaturgie:** Andri Beyeler · **Begleitung Choreographie:** Jürg Schneckenburger · **Bühne:** Angelica Paz Soldan · **Kostüme:** Annina Gull · **Licht:** Fiona Zolg · **Flyer:** Philipp Albrecht · **Produktionsleitung:** Andri Beyeler, Tina Beyeler · **Foto:** Angi Paz Soldan
→ 50 Minuten → Mundart



Mira liegt zur Schlafenszeit im Bett in der Wohnung ihrer Mutter. Das Bett bei ihrem Vater steht in einer anderen Wohnung. Es ist der Abend vor Miras erstem Treffen mit Rico, und sie durchlebt eine Nacht voller Vorfreude und Befürchtungen, Träume und Wachzustände, Erinnerungsfragmente und Gedankensprünge.

Mit Tanz, Tönen und Textfetzen fragt Kumpane nach den Verletzungen und Verlusten, die eine Trennung mit sich bringt, und erkundet gleichzeitig das Befreiende, welches in einer solchen liegt.

Luzern (5./6. Klasse)

- **Mo, 18. Nov. 2019**, 14.00 Uhr
- CHF 9.– pro Schüler/-in mit Gemeindebeitrag (*S. 5)
- CHF 20.50 pro Schüler/-in ohne Gemeindebeitrag

Roter Teppich zum Stück

Sarnen (5.–7. Klasse)

- **Di, 21. Jan. 2020**, 10.00 Uhr
- **Optional:** 14.00 Uhr
- CHF 5.– pro Schüler/-in

- Theater Pavillon Luzern, Spelteriniweg 6, 6005 Luzern
- **Anmeldung:** Per Online-Formular auf www.phlu.ch/theaterperlen
- **Kontaktadresse:** PH Luzern, Zentrum Theaterpädagogik (vgl. S. 27),

(kostenlose Vorbereitungsveranstaltung für Lehrpersonen)
Zentrum Theaterpädagogik Luzern: Do, 24. Oktober 2019, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

- Theater Altes Gymnasium, Brünigstrasse 179, 6060 Sarnen
- **Anmeldung:** mit separatem Formular bis spätestens 31. Oktober 2019 an Bildungs- und Kulturdepartement, Abteilung Kultur, Brünigstrasse 178, Postfach 1262, 6061 Sarnen
- **Kontaktadresse:** Bildungs- und Kulturdepartement OW (vgl. S. 27)

Orpheus und Eurydike

Klassiker im Klassenzimmer

Spiel: Dominik Blumer · **Regie:** Sibylle Burkart · **Dramaturgie:** Gina Durler

→ 45 Minuten → Mundart



Wie oft wartet man auf etwas Unerwartetes, eine Überraschung, eine Schicksalsgöttin, welche die Fäden für uns in die Hand nimmt? Aus heiterem Himmel taucht der «Nachbar» der Lehrperson auf, versorgt diese mit Kaffee und Kuchen und übernimmt überraschenderweise die Unterrichtsstunde. Der Schulalltag wird zu einem Erzählfest, auf dem Kuchentisch entsteht die Welt der griechischen Mythologie.

Im Klassenzimmer der eigenen Schule

Aufführungen:

- Nach Absprache (Mitte Okt. bis 20. Dez. 2019/im eigenen Schulzimmer)

Anforderung:

- Pro Aufführung müssen sich mind. **zwei Klassen** anmelden! (ca. 40 bis 50 Personen)
- CHF 9.- pro Schüler/-in mit Gemeindebeitrag (*S. 5)
- CHF 20.50 pro Schüler/-in ohne Gemeindebeitrag

Roter Teppich zum Stück

-
- **Anmeldung:** Per Online-Formular auf www.phlu.ch/theaterperlen

- **Kontaktadresse:** PH Luzern, Zentrum Theaterpädagogik (vgl. S. 27),

- Das Vorstadttheater Basel nimmt nach der Anmeldung mit Ihnen Kontakt auf für die Terminplanung.

(kostenlose Vorbereitungsveranstaltung für Lehrpersonen)

Zentrum Theaterpädagogik Luzern: Mo, 23. Sept. 2019, 19.00 bis ca. 20.00 Uhr

Ehrensache

von Lutz Hübner nach einer wahren Begebenheit

Regie/Bearbeitung: Taki Papaconstantinou · **Spiel:** Marina Guerrini, Simon Alois Huber, Julian Mücke, Kathrin Veith, Graham Smart · **Video:** Julia Brütsch · **Ausstattung:** Affentheater · **Assistenz:** Ilaria Grillo · **Theaterpädagogik:** Barbara Schüpbach · **Administration:** Karin Frei
→ 70 Minuten → Hochdeutsch



Ein Mord ist passiert. Dabei hatte der Tag eigentlich so gut angefangen: Zwei Jungs, 19 und 18 Jahre alt, lernen zwei 17-jährige Mädchen kennen, es ist Wochenende, und man verabredet einen kleinen Ausflug nach Genf, will sich einen schönen Tag machen, shoppen gehen, abends ins Kino, Disco, und dann mal sehen, was läuft. Und es läuft gut: Branco hat ein Auto und das Geld, um mit Max die Mädchen auszuführen: Einmal raus aus dem täglichen Trott, was erleben. Und auch die Mädchen sind froh über die Abwechslung, die beiden Jungen sind sympathisch, es könnte ein perfekter Tag werden. Doch am Ende dieses Tages liegt eines der Mädchen, Elena, tot auf einem Rastplatz einer Autobahnraststätte.

Eine typische Migrantengeschichte, Ehrenmord, abstruses Frauenbild etc. so scheint es auf den ersten Blick, die Urteile sind schnell gemacht...

Zwar sind die beiden Täter schnell gefasst, aber was genau an jenem Tag passiert ist, bleibt unklar: Je nach Perspektive gibt es ganz unterschiedliche Versionen oder Vorstellungen davon, was zu einem solchen Exzess von Gewalt geführt hat.

Luzern

- **Do, 28. Nov. 2019**, 14.00 Uhr
- **Fr, 29. Nov. 2019**, 10.00 Uhr
- Optional:** 14.00 Uhr
- CHF 10.– pro Schüler/-in mit Gemeindebeitrag (*S. 5)
- CHF 22.50 pro Schüler/-in ohne Gemeindebeitrag

Roter Teppich zum Stück

-
- Theater Pavillon Luzern, Spelteriniweg 6, 6005 Luzern
 - **Anmeldung:** Per Online-Formular auf www.phlu.ch/theaterperlen
 - **Kontaktadresse:** PH Luzern, Zentrum Theaterpädagogik (vgl. S. 27),

(kostenlose Vorbereitungsveranstaltung für Lehrpersonen)

Zentrum Theaterpädagogik Luzern: Do, 24. Oktober 2019, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

Gopf Martha!

Ich wett, ich hett... ich wett, ich wär...

Eine amüsante Geschichte, wie Neid ein ganz schönes Chaos anrichten kann

Spiel: Simon Gisler, Daniel R.Schneider · **Regie:** Agnes Caduff · **Musik:** Daniel R.Schneider · **Bühne:** Gabor Nemeth → **55 Minuten** → **Mundart**



Mit Rhythmus, Klang und Sprachgefühl erzählen zwei Freunde in «Gopf, Martha!» eine chaotisch-witzige Geschichte. Es geht um Neid unter Freunden und darum, auf die eigenen Fähigkeiten zu vertrauen. Sie plädieren auch dafür, immer wieder den Mut aufzubringen, neue Dinge auszuprobieren und dabei in Kauf zu nehmen, ab und zu zu scheitern.

Der alte Bäcker ist neidisch auf Martha: Immer liegt sie faul in der Gegend herum, bekommt zu fressen, ohne auch nur das Geringste dafür tun zu müssen, die Kinder lieben sie und immer will jemand mit ihr spazieren gehen. Martha ist nämlich die zutrauliche Hündin des Bäckers. Sie ist ständig im Mittelpunkt, obwohl er doch derjenige ist, der die tollen Brote backt. Eines Tages erfährt er von Martha, dass es ihr umgekehrt genauso geht.

Ruswil

► **Di, 19. Nov. 2019**, 10.15 Uhr und 14.00 Uhr

Optional:

Mi, 20. Nov. 2019, 10.15 Uhr

- CHF 5.– pro Schüler/-in mit Gemeindebeitrag (**S. 5)
- CHF 7.– pro Schüler/-in ohne Gemeindebeitrag

► Tropfstei... am Märtplatz, 6017 Ruswil

► **Anmeldung:** s.hess-hausammann@quickline.ch

mit Name und Telefon der Lehrperson, Stufe, Anzahl Kinder und Schule

► **Kontaktadresse:** Tropfstei... am Märtplatz, 6017 Ruswil (vgl. S. 27)

Die Insel

«Wenn ich zaubern könnte...»

Regie: Eveline Ratering · **Spiel:** Agnes Caduff, Sonia Diaz, Roland Lötscher · **Musik:** Daniel R. Schneider → **70 Minuten** → **Hochdeutsch**



Prinzessin Miranda wacht eines Morgens auf und merkt, dass ihre Mutter spurlos verschwunden ist. Erschrocken rennt sie durch das grosse Schloss, aber niemand will ihr erklären was los ist, auch nicht ihr Vater König Leon. So entschliesst sich die Prinzessin das Rätsel um ihre verschwundene Mutter zu lösen. Nach einigen Verstrickungen und einer turbulenten Schifffahrt als blinde Passagierin auf hoher See verschlägt es Miranda und ihren Vater auf eine scheinbar unbewohnte Insel.

«Die Insel» erzählt die Geschichte eines Mädchens, das erkennen und akzeptieren muss, dass es im Leben Dinge gibt, die man nicht ändern kann. In dieser Inszenierung spielen Geräusche und Klänge, somit die Ohren der Zuschauer eine wichtige Rolle. Das Publikum reist mit den Figuren durch eine zauberhafte Klangwelt in der eine vielfältige Geräuschkulisse ein sinnlich-emotionales Theatererlebnis erzeugt.

Ruswil

► **Do, 21. Nov. 2019,**
10.15 Uhr und 14.00 Uhr

► **Fr, 22. Nov. 2019,**
10.15 Uhr

Optional: 14.00 Uhr

► CHF 5.- pro Schüler/-in
mit Gemeindebeitrag (**S. 5)

► CHF 7.- pro Schüler/-in
ohne Gemeindebeitrag

► Tropfstei... am Märtplatz, 6017 Ruswil

► **Anmeldung:** s.hess-hausammann@quickline.ch
mit Name und Telefon der Lehrperson, Stufe, Anzahl Kinder und Schule

► **Kontaktadresse:** Tropfstei... am Märtplatz, 6017 Ruswil (vgl. S. 27)

FloVelo

Eine stürmische Fahrt

Stück/Regie: Adrian Meyer · **Spiel:** Thomy Truttmann · **Musik:** Ben Jeger · **Bühne/Kostüme:** Bernadette Meier · **Konstruktionen:** Martin Finsterle · **Lichtkonzept:** Edith Szabò · **Fotos:** Felix Wey
→ 60 Minuten und 15 Minuten für Fragen → Mundart



Der Drittklässler Florian («Flo») ist kleiner als seine Kameraden. Er wächst viel langsamer als alle andern. Oft kann er bei Gleichaltrigen nicht mithalten. Bei Veloausflügen zum Beispiel. Das lässt sich ändern, findet Velomechaniker Fredy und baut Flo einen schnellen Flitzer nach Mass. Bei der nächsten Tour zum Schratenstein soll der Junge mitradeln können. Doch dann platzen Nerven und Reifen. Flo verpasst den Anschluss und fährt auf eigene Faust los. Durch Wind und Wetter.

FloVelo erzählt von einem kleinen Jungen mit grossem Willen und einem Junggebliebenen mit grossem Herz. Daneben ist das Mundartstück eine Ode an das Fahrrad, das unseren Radius erweitert, uns zu Entdeckern macht, uns an Grenzen bringt und die Welt aus eigener Kraft erfahren lässt.

Schüpfheim

► **Mo, 16. Dez. 2019,**

08.30 Uhr (Unterstufe)

10.10 Uhr (4.Klasse)

13.30 Uhr (5./6. Klasse)

Optional:

Di, 17. Dez. 2019, 08.45 Uhr

(Stufe nach Vereinbarung)

- Kostenlos für Schüler/-innen aus Schüpfheim (mit Gemeindebeitrag (**S. 5))

- CHF 7.- pro Schüler/-in ohne Gemeindebeitrag

-
- Oberstufenschulhaus, Musiksaal, Lädergasse 23, 6170 Schüpfheim

► **Anmeldung:**

telefonisch oder per E-Mail an:

T 076 375 79 01, g.m.niederberger@gmx.ch

- **Kontaktadresse:** Schule Schüpfheim (vgl. S. 27)

zOFF@net

Forumtheater zum Thema Cybermobbing

Spiel/Text: Christina Benz, Agnes Caduff, Anja Tobler, Roland Lötscher · **Bühnenbild:** Gabor Nemeth ·

Film: Daniel Felix

→ 110-120 Minuten (ohne Pause) → Mundart



Leonie und Rahel sind gute Freundinnen. Das heisst, sie waren es, denn Rahel wird von Leonie schwer enttäuscht. Diesen Konflikt tragen die beiden nicht von Angesicht zu Angesicht aus. Rahel rächt sich im Netz und löst eine Lawine von Ereignissen mit tragischen Folgen aus. Im Rückblick wünschten sich Freunde, Eltern, Mitschülerinnen, Lehrpersonen, sie hätten sich anders verhalten.

Sich anders verhalten – aber wie?

Mittels der interaktiven Form des Forumtheaters kann das Publikum das Verhalten der Figuren unter die Lupe nehmen und andere Handlungsweisen ausprobieren. zOFF@net liefert keine Rezepte, sondern gibt Anstösse und Anregungen.

Forumtheater: «In mir und in jedem
anderen steckt Veränderungskraft, diese Fähigkeit will ich
freisetzen und entwickeln.»

A. Boal, Begründer des Forumtheaters

Schüpfheim

► **Do, 28. Nov. 2019,**

09.30 Uhr

13.30 Uhr

Optional:

Fr, 29. Nov. 2019, 09.00 Uhr

► Kostenlos für Schüler/-innen
aus Schüpfheim (mit Gemeinde-
beitrag (**S. 5)

► CHF 19.- pro Schüler/-in ohne
Gemeindebeitrag

► Oberstufenschulhaus, Musiksaal, Lädergasse 23, 6170 Schüpfheim

► **Anmeldung:**

telefonisch oder per E-Mail an:

T 076 375 79 01, g.m.niederberger@gmx.ch

► **Kontaktadresse:** Schule Schüpfheim (vgl. S. 27)

1+1 Kopfsalat

Die wundersame Welt von Oskar Schnägg und Frau Gschwind

Spiel/Ausstattung: Kathrin Leuenberger · **Regie/Dramaturgie:** Ueli Blum · **Musik:** Edi Modespacher ·

Technik: Dan Reusser → 50 Minuten → Mundart



Oskar ist es leid, die langsamste Schnecke zu sein - und erst noch eine ohne Haus. Oskar will in die hektische Stadt, wo er nebst mehr Tempo sicher auch ein Haus findet.

Frau Gschwind wohnt in einem Hochhaus in derselben Stadt. Sie ist eine Geschäftsfrau, die mit Häusern handelt. Nach dem Feierabend putzt sie noch das Treppenhaus, sehr schnell und sehr sauber. In ihrer Freizeit nimmt sie nämlich an Putzwettrennen teil. Frau Gschwind will an jenem Abend einen Salat essen, da guckt ihr plötzlich Oskar aus den grünen Blättern entgegen. Fast hätte sie ihn gebissen. «Aua! Langsam aber sicher wird's brenzlig», meint Oskar. Die Beiden beginnen sich zu mögen.

Doch die aussergewöhnliche Freundschaft wird arg strapaziert, als Frau Gschwind zum grossen Putzwettrennen nach Paris, auf den Eiffelturm, aufbrechen will - ohne Oskar.

Das ist der Anfang einer Geschichte über einen, der gerne die schnellste Schnecke der Welt wäre und eine, die die Langsamkeit entdeckt.

Sursee

- **Mi, 27. Nov 2019,**
08.30 und 10.30 Uhr
- **Do, 28. Nov. 2019,**
08.30 und 10.30 Uhr
- CHF 5.- pro Schüler/-in mit
Gemeindebeitrag (**S. 5)
- CHF 10.- pro Schüler/-in ohne
Gemeindebeitrag

- Somehuus Sursee, Harnischgasse, 6210 Sursee, www.somehuus.ch
- **Anmeldung:**
nur per Mail an: mantaria@me.com
- **Kontaktadresse:** Somehuus Sursee,
Regina Stocker (vgl. S. 27)

Professohr Leonardo

Ein Ohrenschmaus für Wissbegierige

Autor/Dramaturgie: Ueli Blum · **Regie:** Lisa Bachmann · **Spiel:** Thomy Truttmann · **Klangbilder:** Hanspeter Dommann · **Kostüm:** Bernadette Meyer · **Objektgestaltung:** Thomi Stadler · **Konstruktionen:** Martin Finsterle · **Produktionsleitung:** Catherine Huth → **50 Minuten** → **Hochdeutsch und Mundart**



Das Ohr, dieses erstaunliche Organ, das Töne, Melodien und Geräusche in elektrische Impulse und im Gehirn zu emotionalen Botschaften umwandelt, ist ein technisches Wunder der Natur. Professor Leonardo möchte mit seiner Vorlesung das Publikum zum Hören verführen und ihm die Ohren spitzen. Der umtriebige, schrullige Wissenschaftler und Geräuschesammler hat viel um die Ohren: Er möchte gehört werden, mit all seinen Aufnahmen, den lauten und leisen Tönen, den skurrilen und harmonischen Klängen. Die Suche nach der einzig glücklich machenden Melodie gerät aber ausser Kontrolle und nimmt auch für Professor Leonardo eine unerwartete Wendung.

Das Theaterstück richtet sich an alle, die sich in die Welt der Klänge und in die Geheimnisse des Hörens entführen lassen wollen.

Die Kinder werden als wissenschaftliches Fachpublikum angesprochen: als Professor/-innen, als Studierende, als Wissbegierige, die an einer Vorlesung über das Sinnesorgan Ohr teilnehmen. Nach der Vorstellung stellt sich der Schauspieler den Fragen aus dem Publikum (ca. 10 Minuten).

Sursee

- **Mo, 18. Nov. 2019**, 08.30 Uhr, 10.30 Uhr
- **Optional:** 13.45 Uhr
- CHF 5.- pro Schüler/-in mit Gemeindebeitrag (**S. 5)
- CHF 10.- pro Schüler/-in ohne Gemeindebeitrag

-
- Somehuus Sursee, Harnischgasse, 6210 Sursee, www.somehuus.ch
 - **Anmeldung:** per Mail an estherlustenberger@hotmail.com
 - **Kontaktadresse:** Somehuus Sursee, Esther Gautschi-Lustenberger (vgl. S. 27)

Theatersportliche Improshow

Spontanes Theater für junges Publikum

Künstlerische Leitung: Reto Bernhard · **Spiel:** Reto Bernhard und Randulf Lindt · **Musik:** Jimmy Muff → **60 bis 80 Minuten** → **Mundart und Hochdeutsch**



Wenn die improphilen Schauspieler/-innen mit ihrem Musiker auf die Bühne treten, wissen sie noch nicht, was sie sogleich spielen werden. Inspiriert durch spontane Vorgaben aus dem Publikum lassen sie aus dem Nichts theatrale und musikalische Szenen entstehen. So präsentieren sie einen Reigen an Kurzgeschichten, welche geprägt sind durch ein illustres Figurenkabinett, virtuose Wortspielereien und einer Menge Situationskomik. Jede Improshow mit Improphil ist garantiert einzigartig und somit eine Uraufführung, Premiere und Dernière zugleich!

Sursee

- **Do, 17. Okt. 2019**, 10.15 Uhr und 13.30 Uhr
- CHF 5.- pro Schüler/-in mit Gemeindebeitrag (**S. 5)
- CHF 10.- pro Schüler/-in ohne Gemeindebeitrag

-
- Singsaal St. Georg in Sursee
 - **Anmeldung:** per Mail an carina.wallimann@sunrise.ch
 - **Kontaktadresse:** Somehuus Sursee, Carina Wallimann (vgl. S.27)

Glücksvogel

Nach einem Bilderbuch von Wolfgang Mennel
Ein Theaterstück über Pechpilze, die Glücksvögel werden

Autor Theatertext/Regie: Ueli Blum · **Spiel:** Franziska Senn, Kathrin Brühlhart · **Musik:** Claude Meier · **Kostüme/Bühne:** Valérie Soland · **Grafik:** Felice Bruno · **Lichtdesign:** Martin Brun · **Theaterpädagogik:** Ursula Ulrich · **Technik:** Roland Kneubühler
→ ca. 45 Minuten → Mundart



Was tun, wenn man ein kleiner schwarzer Vogel ist und alle glauben, dass man ihnen Unglück bringt? An allem und jedem soll er schuld sein, der Pechvogel. Als er die dauernden Vorwürfe nicht mehr aushält, geht er zur schlaunen Eule: «Sag, bringe ich wirklich Unglück?» Die Eule überlegt lange, hebt dann den Zeigeflügel und spricht: «Honigbienen bringen Honig, Regenwürmer bringen Regen und Pechvögel bringen eben Pech.» Nun versteckt sich der Unglücksrabe im Estrich, in der Hoffnung so niemandem mehr Unglück zu bringen. Doch er bleibt nicht lange alleine: die schwarze Katze kommt. «Warum sind wir keine Glücksbringer?» Gemeinsam machen sie sich auf den Weg, um dies herauszufinden.

Willisau

► **Di, 5. Nov. 2019**, 10.30 Uhr

► **Mi, 6. Nov. 2019**,
8.30 Uhr und 10.30 Uhr

► CHF 5.- pro Schüler/-in mit
Gemeindebeitrag (**S. 5)

► CHF 11.- pro Schüler/-in ohne
Gemeindebeitrag

► Rathausbühne, Hauptstrasse 7, 6130 Willisau

► **Anmeldung:** per Mail an Kathrin Aerne, Gulp 1, 6130 Willisau
k.aerne@hotmail.com
mit Name und Telefon der Lehrperson, Stufe, Anzahl Jugendliche und
Schule

► **Kontaktadresse:** Rathausbühne Willisau (vgl. S. 27)

3, 2, 1 – Tussi wend mer keis!

Eine Geschichte von Freiheit

Idee/Konzept: triplette und sonah theater produktionen · **Regie:** Ursula Hildebrand · **Spiel:** Fabienne Labèr, Nicole Lechmann, Irene Wespi · **Licht:** Karl Egli · **Ausstattung:** Nora Zimmermann · **Bühnenbau:** Achim Schroeteler · **Liedkomposition:** Niklaus Mäder · **Produktionsleitung:** Isabelle Odermatt · **Grafik:** Beat Niggli · **Foto:** Marco Sieber → **50 Minuten** → **Mundart**



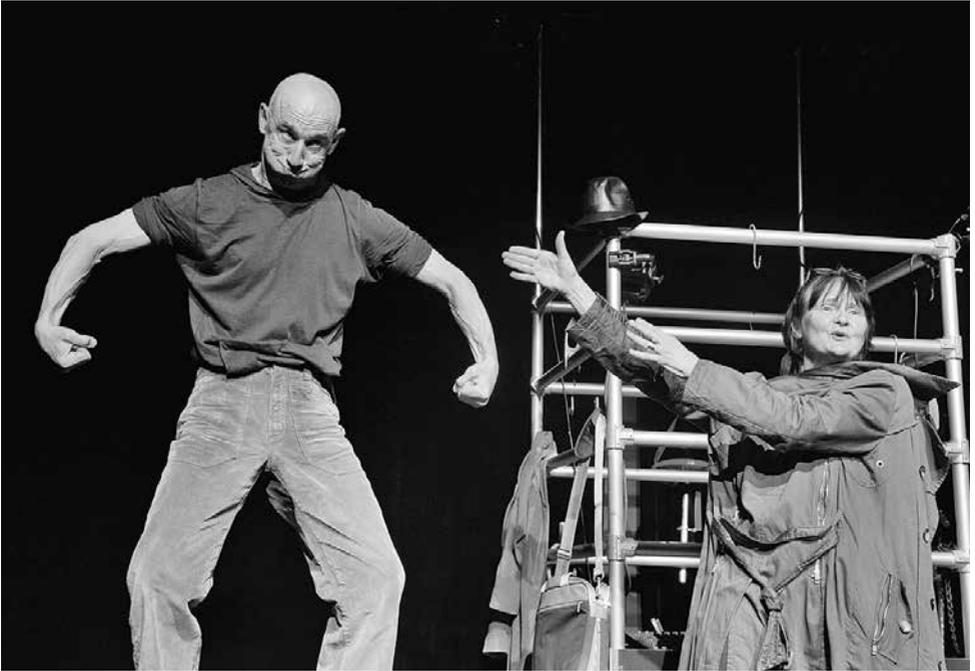
Eine Kinderbande trifft sich regelmässig in ihrem «Nest», um Abenteuer jeglicher Art zu erleben. Da ist alles möglich!

Und so tauchen die drei in ihrem Spiel in Welten ein, die von mächtigen Drachen, eitlen Prinzen und furchtlosen Prinzessinnen erzählen. Dabei offenbaren die Kinder auch ihre Geheimnisse und Leidenschaften, die sie bis jetzt nur heimlich ausleben konnten. Gibt es also auch in dieser Bande Dinge, die erlaubt sind und andere, die völlig uncool, peinlich oder gar verachtenswert sind?

Sarnen

- **Di, 14. Jan. 2020, 10.00 Uhr**
Optional:
14.00 Uhr
- CHF 6.- pro Schüler/-in

-
- Theater Altes Gymnasium, Brünigstrasse 179, 6060 Sarnen
 - **Anmeldung:** mit separatem Formular bis spätestens 31. Oktober 2019 an Bildungs- und Kulturdepartement, Abteilung Kultur, Brünigstrasse 178, Postfach 1262, 6061 Sarnen
 - **Kontaktadresse:** Bildungs- und Kulturdepartement Obwalden (vgl. S. 27)



Nandi, luki*ju Theater Luzern, © Georg Anderhub



3, 2, 1 - Tussi wend mer keisl, Triplette, © Marco Sieber

Schultheater – Schule und Theater

Wenn Sie

- ▶ ein Schultheaterprojekt planen,
- ▶ mitten in der Stückwahl stecken,
- ▶ wissen möchten
 - wie Sie Ihr Theatervorhaben anpacken sollen,
 - wie Sie Ihre Ideen entwickeln und praktisch umsetzen können,
 - wie Sie die Ideen der Schülerinnen und Schüler einbringen und umsetzen können,
 - wie sich bereits bestehende Szenen zu einem Stück verdichten lassen,
- ▶ Rückmeldungen wollen
 - zu Ihrem selber geschriebenen Stück,
 - zu Ihrem laufenden Theatervorhaben,
 - zu Ihrer theaterpädagogischen Arbeit im Unterricht,
 - zu Licht, Bühne, Raum, Ton, Kostüm...
- ▶ an einer Weiterbildung im Bereich Theater interessiert sind,

dann können wir

- ▶ dank langjähriger Erfahrung auf Ihre Fragen beratend und unterstützend eingehen.
- ▶ mit bereits bestehenden Angeboten reagieren.
- ▶ für Ihr spezielles Anliegen massgeschneiderte Vorgehensweisen, Angebote und Lösungen entwickeln.

Wir, das sind

- ▶ **Ursula Ulrich**
Leitung/Theaterpädagogin
ursula.ulrich@phlu.ch
- ▶ **Kathrin Brühlhart Corbat**
Theaterpädagogin
kathrin.bruehlhart@phlu.ch
- ▶ **Daniella Franaszek**
Theaterpädagogin
daniella.franaszek@phlu.ch
- ▶ **Rita Spichtig**
Projektkoordination
rita.spichtig@phlu.ch
- ▶ **Jeannine Brack**
Studentische Hilfskraft
jeannine.brack@phlu.ch
- ▶ **Isabelle Krummenacher**
Studentische Hilfskraft
isabelle.krummenacher@phlu.ch

Kontakt

- ▶ PH Luzern
Zentrum Theaterpädagogik
Sentimatt 1, 6003 Luzern
ztp@phlu.ch
T 041 203 01 60
ztp@phlu.ch
www.phlu.ch/ztp



Für immer und nie, Kumpane, ©Angi Paz Soldan



Glücksvogel, Theater Tabula Rasa, ©Annette Boutelier

Kontaktadressen Theaterperlen 2019

PH Luzern

Zentrum Theaterpädagogik

www.phlu.ch/ztp

- ▶ Kontaktperson: Rita Spichtig,
Sentimatt 1, 6003 Luzern,
T 041 203 03 72, rita.spichtig@phlu.ch
-

Stiftstheater Beromünster

www.stiftstheater.ch

- ▶ Kontaktperson: Damian Frick,
T 79 907 47 59,
kontakt@stiftstheater.ch
-

Tropfstei... am Märtplatz Ruswil

www.tropfstei.ch

- ▶ Kontakt: Sibylle Hess Hausammann,
Ob de Chile 3, 6017 Ruswil,
T 041 240 23 93, s.hess-hausammann@quickline.ch
-

Schule Schüpfheim

Somehuus Sursee

www.somehuus.ch

- ▶ Kontaktperson: Guido Niederberger,
Oberstufenschulhaus, 6170 Schüpfheim,
T 076 375 79 01,
g.m.niederberger@gmx.ch
-

Kontaktpersonen:

- ▶ Esther Gautschi-Lustenberger,
Goldammerweg 1, 6210 Sursee,
T 041 920 18 70, estherlustenberger@hotmail.com
 - ▶ Carina Wallimann, Surengasse 24, 6210 Sursee,
T 041 921 09 27, carina.wallimann@sunrise.ch
 - ▶ Regina Stocker,
Bellevueweg 9, 6210 Sursee
T 041 921 31 51, mantaria@me.com
-

Rathausbühne Willisau

www.rathausbuehne.ch

- ▶ Kontaktperson: Kathrin Aerne,
Gulp 1, 6130 Willisau,
T 079 389 07 37, k.aerne@hotmail.com
-

Bildungs- und Kultur- departement Obwalden

- ▶ Abteilung Kultur, Brünigstrasse 178, 6060 Sarnen
Kontaktperson: Daniela Krienbühl, T 041 666 64 04
daniela.krienbuehl@ow.ch
-

www.phlu.ch/ztp

Zentrum Theaterpädagogik

Kathrin Brühlhart Corbat

Verantwortliche Theaterperlen

kathrin.bruehlhart@phlu.ch

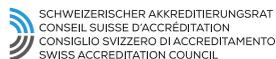
T +41 (0)41 203 01 62

.....
PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Dienstleistungen

Sentimatt 1 · 6003 Luzern

ztp@phlu.ch · www.phlu.ch



Institutionell akkreditiert nach
HFKG 2017-2024